

GEMEINDENACHRICHTEN



Minihof-Liebau

NATURPARKGEMEINDE



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Minihof-Liebau • Ausgabe Juli 2015

Zugestellt durch Post.at

Landeshauptmann Hans Niessl Gemeindebesuch in allen 3 Ortsteilen am 18. April 2015





Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Am 18. April besuchte Landeshauptmann Hans Niessl unsere Gemeinde. Die Marktgemeinde Minihof-Liebau konnte sich dabei von ihrer besten und schönsten Seite zeigen. LH Hans Niessl war von unseren drei Ortsteilen Minihof-Liebau, Tauka und Windisch-Minihof, sowie von den abgeschlossenen Projekten in der Gemeinde sichtlich beein-

druckt. Aber auch von der Dorfgemeinschaft, die ihm von den anwesenden Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, sowie den Vereinen entgegengebracht wurde, war er erfreut. Womöglich auch deshalb sagte er den Vereinen und Institutionen in unserer Gemeinde Förderungen in der Höhe von 21.500,-- Euro für künftige Projekte zu. Jetzt heißt es, diese Subventionen zielgerichtet einzusetzen, weiterhin gute Arbeit zu leisten und somit die Vereine und Institutionen positiv weiter zu entwickeln. Und ich bin mir sicher, die jeweiligen Verantwortlichen werden diese Projekte zur vollsten Zufriedenheit vorantreiben. Damit dieser Gemeindebesuch von LH Hans Niessl so positiv verlaufen ist, waren viele freiwillige Helfer verantwortlich. Daher möchte ich mich auch bei diesen Mitbürgerinnen und Mitbürgern recht herzlich bedanken. Ebenso bei den Vereinen, Institutionen und bei allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen,

die zahlreich an den Veranstaltungen teilgenommen haben. Ein großer Dank gilt dem Musikverein Minihof-Liebau, der im Zuge des Besuches in allen drei Ortsteilen mitwirkte.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Ferienzeit hat wieder begonnen. Das ist die Zeit, wo viele ihren wohlverdienten Urlaub genießen. Ich hoffe, dass alle Schüler ihre Ziele erreicht haben und alle Maturanten erfolgreich ihre Reifeprüfungen abgelegt haben und jetzt mit Recht ihre Ferien genießen können.

Ich wünsche allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, dass sie die Möglichkeit haben einige erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage zu genießen.


Ihr Bürgermeister
Helmut Sampt



Volksschule Minihof-Liebau in Wien bei der Münze Austria

Auf Einladung der Münze Österreich besuchte die Volksschule Minihof-Liebau in Begleitung von Bgm. Helmut Sampt die Bundeshauptstadt.

Die Einladung war jedoch kein Zufall, denn Leonie Schrollenberger gewann den Wettbewerb für die Gestaltung der Burgenlandausgabe der 10€-Münze. Die Gemeindezeitung hat bereits im September darüber berichtet.

Nach der Begrüßung durch den Generaldirektor der Münze Österreich, Mag. Gerhard Starsich, erhielten die SchülerInnen einen Einblick in die Herstellung und Prägung der Münzen.

Das war für alle sehr interessant. Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnten sich die Schüler selbst in die Kunst der Münzherstellung betätigen.

Während die Schüler der 3. + 4. Schulstufe die Münze Österreich besuchten, waren die jüngeren Schüler im Tiergarten Schönbrunn unterwegs.

Bild rechts: Leonie Schrollenberger vor ihrem Kunstwerk.



Muttertagsfeier der SPÖ Frauen



Die Muttertagsfeier der SPÖ Frauen im GH Hirtenfelder war wieder ein Erfolg. Etwa 200 BürgerInnen waren gekommen, um sich vom umfangreichen Programm überraschen zu lassen und einen schönen Nachmittag zu verbringen. Unter den Ehrengästen LABg. Ewald Schnecker und LABg. Mario Trinkl. Moderatorin Vbgm. Silvia Reczek bedankte sich bei allen und wünschte Alles Gute zum Muttertag.



BURGENLÄNDISCHE
VOLKSHOCHSCHULEN
KURSTERMINE IN
MINIHOF-LIEBAU

Yoga SLOW

Karin Gruber / R104B05
Ort: Minihof-Liebau - Volksschule
Beginn: Do. 08.10.2015
Zeit: 17:45 - 18:45 Uhr (10 x)
Beitrag: € 59,00
Anmeldung: 0 33 29/ 45 075

Zumba®-Fitness

DI Stanko Polajner / R104B25
Ort: Minihof-Liebau - Volksschule
Beginn: Mi. 07.10.2015
Zeit: 19:00 - 20:00 Uhr (12 x)
Beitrag: € 73,00
Anmeldung: 0 33 29/ 45 075



„prima ANNA“

Beim Landeswettbewerb *prima la musica 2015* am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt, als Trompetenschülerin der Zentralmusikschule Jennersdorf, erreichte

Anna Braunstein
den

1. Preis mit Auszeichnung
(Altergruppe B)

Anna begeisterte die Jury mit ihrem hochmusikalischen Vortrag der Stücke, einer guten Technik, ihrem schönen Ton (trotz Zahnsperre!), ein sehr gutes Zusammenspiel mit der Klavierbegleitung und der tollen Bühnenpräsenz.



Anna Braunstein mit ihren zu Recht stolzen Eltern

Tag der Musikschulen

Beim Tag der Musikschulen am 05.05.2015 hieß Vbgm. Silvia Reczek die Lehrer, Schüler, Eltern, Gemeindebediensteten und die Gemeindevertretung im Gemeindeamt herzlich willkommen.

Den Gemeindebediensteten und anwesenden Eltern und Gemeindevertretern wurden 3 schöne Ständchen gespielt. Die Gemeindevertretung bedankt sich für das Engagement der Zentralen Musikschule Jennersdorf und freut sich auf weitere musikalische Darbietungen. Dieses burgenlandweit koordinierte Projekt war eine gelungene Idee der Musikschulen des Burgenlandes.



1. Preis mit Auszeichnung



Beim heurigen Burgenländischen Volksmusik- und Volksliederwettbewerb am 25.04.2015 im Haus der Volkskultur Oberschützen erreichte Harmonika-Spieler Bastian Wolf in seiner Altersgruppe, in der Wertungskategorie Harmonika Solos, den 1. Preis mit Auszeichnung. Die Gemeindevertretung gratuliert recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht alles Gute für die Zukunft, weitere Erfolge und vor allem noch viele schöne Stunden beim Harmonikaspielen.

Kindergarten-Abschlussfest und Start für den großen Umbau

Im Kindergarten Tauka findet alljährlich das Abschlussfest in die Sommerpause statt. Die Kindergartenleiterin Karin Gyger und ihr Team, sowie Bürgermeister Helmut Sampt verabschiedeten die Kindergartenkinder in einen schönen Sommer.



Für die Gemeinde wird dieser Sommer im Kindergarten aber ein sehr arbeitsreicher werden. Denn anschließend an das Kindergarten-Abschlussfest, bei dem sämtliche alte Möbel in Form eines Flohmarktes an die Eltern und Bürgerinnen und Bürger aus dem Kindergarten weggegeben



wurden, beginnt der große Innenumbau des Kindergartens Tauka. Ab September 2015 wird der ca. 40 Jahre alte Kindergarten wieder in neuem Glanz erscheinen und zusätzlich zum Kindergarten (max. 25 Plätze) eine Kinderkrippe für 1 – 3-jährige (max. 15 Plätze) eröffnet. Auch werden verlängerte Öffnungszeiten bis 16.00 Uhr angeboten werden.

Die Umbauarbeiten haben im ehemaligen Gemeindehaus bereits Anfang Juni begonnen. Nun müssen die Arbeiten im gesamt-

en Innenbereich rasch umgesetzt werden. Damit Ende August die neuen Möbel aufgestellt werden können und der Kindergarten und die Kinderkrippe pünktlich mit 7. September wieder- bzw. neueröffnet werden kann.

Im Sommer 2016 wird der große Umbau mit einem Zubau eines Bewegungsraumes für unsere Kleinsten abgeschlossen werden.

Bei Interesse für Betreuungsplätze bitte direkt im Kindergarten oder im Gemeindeamt melden.

Markttag mit Fröhschoppen



Bei schönem Frühlingswetter lud der ÖKB Ortsverband Minihof-Liebau am Markttag zum Fröhschoppen ein. Es herrschte reger Andrang.

Kulinarisch wurden die Gäste wieder mit heimischer Kost verwöhnt. Musikalisch umrahmt wurde der Fröhschoppen von der Blasmusikkapelle des Musikvereins Minihof-Liebau.

Neues von der Jugendfeuerwehr und den Fire-Girls

Der neue engagierte Jugendbetreuer heißt Philipp Auner und kommt aus Tauka. Er übernimmt die ehrenvolle Aufgabe, junge Gemeindegänger an die Tätigkeiten in der Ortsfeuerwehr heranzuführen und ihnen das Grundwissen zu vermitteln bzw. sie beim Erlernen der Grundlagen zu unterstützen.

Beim Markttag Ende April konnten die Jungen Feuerwehrbegeisterten, unter der Mitwirkung von ABI Roland Knauz, bereits



ihr Können aber auch den Spaß am Dienst an der Öffentlichkeit zeigen.

Auch die Fire Girls und Mitglieder der Feuerwehren waren anwesend und unterstützten die Jungen mit Rat und Tat.

Die Gemeindevertretung bedankt sich recht herzlich für das ehrenamtliche Engagement unserer Ortsbevölkerung.

Neue Brücke beim „Ökoteich“

Im Zuge von Hochwasser und auf Grund des verrottenden Laubs der umliegenden Bäume ist der „Ökoteich“ bei der Landhofmühle in den letzten Jahren stark verlandet. Der von den beiden Zuflüssen mitgeschwemmt Schlamm hat sich stark im stehenden Gewässers abgelagert. Im Februar hat auf Initiative der Marktgemeinde Minihof-Liebau das zuständige Wasserbauamt des Landes Burgenland einen Großteil der Bäume entlang des Ufers des „Ökoteichs“ nördlich der Landhofmühle gefällt und die gesamte Wasserfläche von den angespülten Schlammmassen befreit. Das ausgebagerte Material wird an zwei Plätzen zwischengelagert, bis es so trocken ist, dass es abtransportiert und an geeigneten Stellen aufgebracht werden kann.



Anschließend wurde im April die bereits teilweise morsche Holzbrücke beim „Ökoteich“ von Grund auf saniert. Das Fundament der Brücke wurde auf beiden Seiten erneuert und die gesamte Brücke um ca. einen halben Meter verbreitert. Die neue Brücke wurde

in Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Zimmerei & Sägewerk Roposa aus Lärchenholz gebaut.

Nun können die liebenden Liebauer wieder ungefährdet die „Liebesbrücke“ für Spaziergänge benutzen.

50-jähriges Gründungsjubiläum



Zum 50. jährigen Gründungsjubiläum hat die Obfrau des Verschönerungsvereines Marianne Steinmetz zu einem Festakt mit anschließendem Frühschoppen eingeladen. Sie durfte zahlreiche Ehren Gäste begrüßen. Die anwesenden vergangenen Obmänner und die Gönnerin des Vereins, Frau Ehrenbürgerin Mag. Dr. Ernestine Wolf, bekamen als Dank Geschenke überreicht.

Bürgermeister Helmut Sampt und Vizebürgermeisterin Silvia Reczek überreichten eine Urkunde und Blumen und bedankten sich für das große Engagement der Verschönerungsvereine in der Gemeinde. LAbg. Mario Trinkl, in Vertretung von Landeshauptmann Hans Niessl überbrachte dankende Worte von Landeshauptmann Hans Niessl und gratulierte der Obfrau für das schöne Ortsbild in Minihof-Liebau.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Sozialzentrums Minihof-Liebau

Bei der am 12.04.2015 im GH Hirtenfelder statt gefundenen ordentlichen Generalversammlung des Vereins Sozialzentrum Minihof-Liebau waren viele Mitglieder des Vereins und Freunde des Club Miteinanders anwesend.

In seinem Rückblick zeigte Obmann LAbg. und Bgm. a.D. Willi Stacherl nochmals alle Aktivitäten auf, die 2014 und 2015 gestartet wurden. Das waren Reiseberichte, Buschenschankbesuche, Grillnachmittage, Spielenachmittage, Veranstaltungen, sowie das Gedächtnistraining „Fit im Alter“.

Bürgermeister Helmut Sampt und Vizebürgermeisterin Silvia Reczek bedankten sich recht herzlich für das großartige Engagement der freiwilligen HelferInnen und den



TeilnehmerInnen in der Marktgemeinde Minihof-Liebau. Im Zuge der Generalversammlung wurden Neuwahlen durchgeführt. Der bestehende Vorstand hat seine Tätigkeiten

um weitere drei Jahre verlängert. Abschließend gab es ein Referat von Kreisarzt Dr. Eicher zum Thema „Neues in der Medizin“.

„Fit im Alter“



Das alljährliche Gedächtnistraining „Fit im Alter“, welches im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ in der Marktgemeinde Minihof-Liebau angeboten wird, wurde wieder von vielen TeilnehmerInnen der älteren Generation besucht.

Es gab 10 Treffen von denen die BürgerInnen der älteren Generation jedes Mal begeistert waren. Zum Abschluss traf man sich wie dies bereits Tradition ist beim Gasthaus Hirtenfelder. Bürgermeister Helmut Sampt bedankte sich recht herzlich für das Engagement und die zahlreiche Teilnahme.

Leberkäse und Goldene Braune Party

Am 6. Juni war es wieder soweit. Die 3 Bgld. Handwerksbetriebe Bäckerei Maier, Stegersbach, Konditorei Lendl, Bildein und Fleischerei Brunner, Minihof-Liebau feierten bei schönem Wetter und heißen Temperaturen eine gelungene Leberkäse und goldene Braune Party. Die 3 Chefs haben ihre Betriebe persönlich präsentiert und die Idee des AMAH-Handwerksiegels vorgestellt. Bäckerei Maier präsentierte seine vorzüglichen Backwaren. Sein Augenmerk hat er besonders auf Bio Dinkel gerichtet, welche sehr gerne verkostet und gekauft wurden. Konditor Lendl mit seinen prämierten Lebkuchen und Mehlspeisen fand sehr großen und regen Zuspruch bei den Partygästen.

Fleischerei Brunner sorgte mit seinen 4 Leberkäsesorten und der goldenen Braunschweiger für das leibliche Wohl zur Mittagszeit. Im Rahmen der Party wurden die Mitarbei-



ter der Fleischerei Brunner Lülük Maria, Brunner Renate, Krankenedl Franz für ihre 20 jährige Mitarbeit mit einer Urkunde und der Bronzenen Mitarbeitermedaille von der Wirtschaftskammer Burgenland ausgezeichnet und vom Innungsmeister Lendl Erich überreicht.

Die 3 AMA Handwerksbetriebe bedanken sich bei den Besuchern und freuen sich auf

das nächste Treffen.

Die nächste Präsentation findet am 19. September in Bildein und am 7. und 8. November bei der Genussmesse in Oberwart statt.

3 Freunde haben sich gefunden. Das zeigen sie auch ihren Kunden.

Es stimmt alles auf jedem Fall. So etwas nennt sich

REGIONAL.

120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Tauka

Am 16. Mai wurde 120 Jahre Feuerwehr Tauka gefeiert. Ortsfeuerwehrkommandant Ewald Stacheler durfte zum Festakt ca. 180 Feuerwehrmitglieder begrüßen. Die Festrede in Vertretung von Landeshauptmann Hans Niessl hielt LAbg. Ewald Schneckner, der den Einsatz der Freiwilligen lobte und der Feuerwehr Tauka großen Dank aussprach. Bgm. Helmut Sampt bedankte sich für das Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit der Feuerwehrmänner und -frauen in Tauka. Die Gemeindevertretung wünscht der Freiwilligen Feuerwehr Tauka alles Gute für die Zukunft.

Im Anschluss an den Festakt spielten in der ESV-Halle die Alpen-Yetis auf und brachten die Halle zum Beben. Die Festgäste feierten bis in die frühen Morgenstunden.



Erfolgreiche Fire-Girls



Beim 60. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Neudörfel erreichte die Damengruppe (Fire Girls) Minihof-Liebau von 9 Mannschaften den hervorragenden 3. Platz. Landeshauptmann Hans Niessl und Bgm. Helmut Sampt gratulierten herzlich.

Sozial-Initiative Minihof-Liebau Club Miteinander

Mittwoch, 15. Juli 2015

Beginn: 14.00 Uhr, Vamos,
Windisch-Minihof

GRILLNACHMITTAG



Anzumelden für Abholdienst:

Pendl Inge Tel. 2384
Ruck Hilde Tel. 2735
Ing. Werner Franz Tel. 2464

KUNDMACHUNG

Stellenausschreibung für den Dienstposten einer Kindergartenpädagogin oder eines Kindergartenpädagogen mit Hortausbildung im Kindergarten bzw. in der Kinderkrippe Tauka der Marktgemeinde Minihof-Liebau

Gemäß gemäß Bgld. Kindergarten- und Hortdienstrechtsgesetz in Verbindung mit § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangt in der Marktgemeinde Minihof-Liebau der Dienstposten einer Kindergartenpädagogin oder eines Kindergartenpädagogen mit Hortausbildung für den örtlichen Kindergarten bzw. Kinderkrippe zur Ausschreibung.

Einstufung: Entlohnungsschema I L, Entlohnungsgruppe I2b1

Beschäftigungsausmaß:

- 100 %, d.s. 40 Wochenstunden
(davon entfallen 32 Stunden auf die Betreuung der Kindergarten- bzw. Kinderkrippenkinder, 8 Stunden auf Vorbereitungsarbeiten, Koordinierungsgespräche und Elternberatung)

Grundgehalt brutto € 1.805,90 (ohne Anrechnung von Vordienstzeiten)

Der Dienstvertrag wird vorerst auf 1 Jahr befristet und kann bei entsprechendem Arbeitsverlauf in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt werden.

Anstellungserfordernisse:

1. unbeschränkter Zugang zum österr. Arbeitsmarkt,
2. volle Handlungsfähigkeit ,
3. persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, sowie die Erfüllung der in diesem Gesetz oder in besonderen Vorschriften festgesetzten Bedingungen
4. Abschluss einer Pädagogischen Hochschule od. Bundanstalt für Kindergartenpädagogik

Die Stellenbewerbungen sind wie folgt zu belegen (in Kopie):

- Lebenslauf – Geburtsurkunde - Staatsbürgerschaftsnachweis
- Jahres- und Abschlussprüfungszeugnis - Verwendungszeugnisse
allenfalls
- Heiratsurkunde - Geburtsurkunden der Kinder
- bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein

Die an den Gemeinderat zu richtenden Bewerbungen sind unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen bis spätestens 24.07.2015, 12.00 Uhr beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Minihof-Liebau einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Der Bürgermeister: Helmut Sampt

Action, Spiel und Spaß beim traditionellen Liebauer Kinderzelteln

Als Auftakt zum heurigen umfangreichen Ferienprogramm fand vom 6.-7. Juli wieder das Kinderzelteln statt. Zahlreiche Kinder nahmen wieder mit Begeisterung daran teil. Die gemeinsame Nacht, das Grillen, das Steckerlbrot backen am Lagerfeuer sowie das gemeinsame Spielen rundeten das Erlebnis „Zeltlager“ ab.

Ganz etwas Besonderes ist immer das Übernachten in den Bundesheerzelten, wobei natürlich bis spät in die Nacht getuschelt und gelacht wurde, bis endlich Ruhe einkehrte.

So endete dieses Zeltlager mit durchwegs positiven Eindrücken und es wird sicher im nächsten Jahr wieder eine Fortsetzung geben.



Entgegnung zum Artikel in der Postwurfsendung der FPÖ

Mit diesem Schreiben distanziert sich der FC Minihof-Liebau in schärfster Form zu dem von der Freiheitlichen Partei Minihof-Liebau publizierten Schreiben:

Der FC Minihof- Liebau stellt klar:

- Die dargestellten Schilderungen entsprechen nicht den wahren Tatsachen.
Die Ballspende der ÖVP durch Herrn. Hirczy wurde nicht zurückgezogen. Herr. Hirczy hat lediglich auf den Ehrenankick verzichtet!
- Einzig wahre Tatsache ist, dass solche Ballspenden inklusive Ehrenankick laufend vorkommen. Da wir ein Partei unabhängiger Verein sind, würden wir eine etwaige Ballspende auch von der Partei des Herrn Reindl annehmen.
- Als Tragödie sieht der Sportverein, wenn jemand menschliches Leid erfährt, jedoch nicht, wenn man im sportlich fairen Wettkampf ein Fußballspiel verliert!
- Eine missbräuchliche Verwendung des Vereinslogos ist nicht akzeptierbar.
- Der FC Minihof-Liebau ist **Partei – Unabhängig !!!**

Der FCML möchte zukünftig nicht mehr als Spielball für mögliche politische Schachzüge einiger lokaler Politiker missbraucht werden. Anstand und Niveau sollte auch in diesen Reihen zählen! Weiters hofft der FCML, mit dieser Entgegnung jeglichen Schaden betreffend den sportlichen Betrieb als auch im Hinblick auf weitere Unterstützung durch unsere Anhänger und Gönner abwenden zu können. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns nochmals bei den Landtagsabgeordneten Bernhard Hirczy und Ewald Schneckner für die Spenden!

Der Vorstand des FCML

Das Ferienprogramm 2015:

- ☺ **Armin's Abenteuerstag:**
 - o Mittwoch, 22.07.2015
 - o von 08.30 Uhr bis 17.30 Uhr
- ☺ **Margit's Schmuck- und Kreativwerkstatt**
 - o Dienstag, 04. 08. 2015
 - o von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- ☺ **Schnuppertennis mit dem Tennisverein Minihof-Liebau**
 - o August 2015
- ☺ **Filzkurs mit Waltraud Knaus**
 - o Datum nach Anfrage
- ☺ **Vollmondwanderung zur Burgruine Neuhaus/Klb.**
 - o Freitag, 31. 07. 2015
 - o Start 20.00 Uhr
(Straußenhof Donner)
- ☺ **Straußenführung + Nachtwanderung**
 - o Donnerstag, 06.08.2015
 - o Start 18.00 Uhr
(Straußenhof Donner)

Flüchtlinge in der Marktgemeinde Minihof-Liebau

Auf Grund der dramatischen Situation von tausenden Flüchtlingen, die über die EU-Außengrenzen bis nach Österreich gelangen, sind die Erstaufnahmezentren maßlos überfüllt. Die Aufteilung auf die einzelnen Bundesländer funktioniert nicht wie gewünscht und die Einführung von Quoten in den einzelnen Bezirken konnte seitens der Bundespolitik nicht geregelt werden. Somit werden Flüchtlinge entsprechend dem Angebot von Unterkünften, bevorzugt in kleinen Einheiten auf die Gemeinden aufgeteilt.

Auch in der Marktgemeinde Minihof-Liebau wird nun seitens einer Privatperson im Ortsteil Windisch-Minichof eine Unterkunft für bis zu 10 Flüchtlinge betrieben. Aktuell sind 9 Flüchtlinge aus den Kriegsgebieten im Nahen Osten gemeldet.

Die Betreuung der Flüchtlinge erfolgt über den Unterkunftgeber, welcher die entsprechenden Räumlichkeiten, die Betriebskosten der Unterkunft, die Erstausrüstung bzw. Hygieneartikel zur Verfügung stellen muss. Der Unterkunftgeber ist vor ca. 25 Jahren selbst als Kind einer Flüchtlingsfamilie nach Österreich gekommen und weiß wie wichtig der erste Eindruck und die Reaktion der Bevölkerung ist. Auch weiß er, dass es wichtig ist, dass Flüchtlinge eine Beschäftigung brauchen, um den Alltag kurzweilig zu halten. Im Zuge von Vorgesprächen und der Information des Gemeinderates am 19.06.2015 hat dieser erklärt, dass es wichtig ist, dass Asylwerber eine sinnvolle Beschäftigung haben, damit es ihnen nicht fad wird und sie der Warterei überdrüssig werden. Dies möchte der Unterkunftgeber mit Unterstützung der Gemeinde und der Ortsbevölkerung auch umsetzen. Eventuell gibt es die Möglichkeit, dass die Flüchtlinge für ehrenamtliche, gemeinnützige Tätigkeiten herangezogen werden könnten – Mäharbeiten, Altenbetreuung, usw. Auch als Erntehelfer dürfen Asylwerber eingesetzt werden.

Als Bürgermeister der wunderschönen idyllischen Marktgemeinde Minihof-Liebau bin ich kein Befürworter der aktuellen Flüchtlingspolitik des Bundes. Auf Grund der Regelung, dass bis zu 10 Flüchtlinge in einer privaten Unterkunft ohne die Zustimmung der betroffenen Gemeinde untergebracht werden dürfen, müssen auch wir mit dieser Situation verantwortungsvoll umgehen. Somit plädiere ich, die Fremden nicht von vornherein auszugrenzen, eventuell die Möglichkeiten von Hilfeleistungen in Betracht zu ziehen, nicht übermäßig zu reagieren und aufmerksam zu bleiben.

Für Informationen oder Anliegen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister

Helmut Sampt

Die NEUE Discobus Card ist ab sofort erhältlich!

Illedits: „Ab Juli 2015 ist die neue Discobus Card bei der Fahrt erforderlich und die Jugendlichen profitieren von noch mehr Vorteilen.“

Der Neustart des Vereins Discobus ist voll auf Schiene: Seit Dezember werden die Discobusse jeden Samstag von den Partnern Blaguss und Südburg betrieben, die neue Homepage mit modernem Design ist bereits online. Ab sofort können die

burgenländischen Jugendlichen nun die neue Discobus Card beantragen. „Der Verein kann den günstigen Fahrpreis von 2 Euro für Hin- und Rückfahrt für Jugendliche aus Discobus-Partnergemeinden weiter garantieren und auf die Jugendlichen warten viele Vorteile“, so

Discobus-Obmann Klubobmann Christian Illedits. Eintrittsermächtigungen bei Veranstaltungen, viele Gewinnspiele und Rabatte in den Fahrschulen Juhasz-Pannonia machen die Discobus Card zur Mehrwertkarte. Eine Informationsoffensive soll die Jugendlichen auf die Neuerungen aufmerksam machen - über Plakate an den Discobus-Haltestellen bis hin zu Bewerbung über social media und über die Gemeinden. Die Beantragung ist über die Homepage www.discobus.at möglich. Gültig ist die neue Card ab Juli 2015, dann müssen sie Jugendliche aus Partnergemeinden bei der Discobusfahrt vorweisen können. Für Jugendliche ohne Discobus-Card, die in einer Partnergemeinde zu steigen, kostet eine einfache Fahrt 5 Euro, das Tagesticket 9



Euro, erklärt Illedits: "Wir wollen allen Jungen die Möglichkeit geben sicher und günstig ins Wochendvergnügen fahren zu können."

„Unsere Mitgliedsgemeinden sind wichtige Partner um die Jugendlichen zu informieren. Mit Kommunikationsmaßnahmen direkt in den Discobus-Partnergemeinden, über die neue Homepage und social media möchten wir die Beantragung fördern. Natürlich werden die Jugendlichen auch direkt am ‚Point of Sale‘ informiert - im Discobus und an den Haltestellen“, so Illedits. Der Fahrpreis von 2 Euro, Eintrittsermächtigungen bei Events, die Teilnahme an Gratisgewinnspielen sowie 50 Euro Rabatt auf den Mopedführerschein und – 10 % auf den Theoriekurs aller Klassen in den Fahrschulen Juhasz-Pannonia zeichnen die neue Discobus Card aus. Die Beantragung erfolgt über die Discobuswebsite www.discobus.at mittels Antragsformular. Nach Überprüfung der Daten

in der jeweiligen Discobusgemeinde wird die Discobus Card ausgestellt und direkt zum/zur Antragssteller/in nach Hause geschickt. Im Rahmen der Flexibilisierung und Modernisierung des Discobusangebots wurde auch bei der Discobuswebsite nicht Halt gemacht. „Die neue, modernisierte Website ist bereits online und wird sehr gut angenommen. Reduziert auf das Wesentliche schaffen wir damit ein neues Angebot – auch für mobile Endgeräte. Außerdem wurde die Fahrplanabfrage vereinfacht!“, so Vereinsobmann KO LAbg. Christian Illedits.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Theresa Krenn – Geschäftsführerin
Discobus Burgenland
Verein Discobus
Permayerstraße 2
7000 Eisenstadt
Tel. 0699/10392234
www.discobus.at
theresa.krenn@discobus.at

Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24

Mit dem Top-Jugendticket um € 60,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das Jugendticket um € 19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Hier kann man die Tickets kaufen:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- Im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer bereits ein Jugendticket 2014/15 besitzt, kann noch bis 24. August gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Alle Infos gibt es auf www.vor.at/top.

Info & Service Jugendtickets

ONLINE: www.vor.at
 Mobilster ServiceCenter für Tickets und Fahrten im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) in Wien, NÖ und BGLD. Alle Informationen zum kostenfreien Download.

HOTLINE: 0810 22 23 24
 Hilfe zu Fahrten, Tickets und Fahrten in der Ostregion. Mo – Fr (sonntags) von 7 – 20 Uhr, Sa (sonntags) 7 – 18 Uhr. Zum Kontakt mit allen Netzen.

VORORT: ServiceCenter
 Persönliche Beratung zur Mobilität in der Ostregion in der BabelfeldCity Wien West. Öffnungszeiten Mo – Fr (sonntags) von 8 – 18 Uhr

MOBIL: AnachB | VOR App
 Das kostenlose, kostenrechnerische Routenplaner für ÖBB, S-Bahn, U-Bahn und alle VOR-Apps für Smartphone oder iPhone.

€ 60 Top-Jugendticket
 Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24
 Gütig für Öffis in Wien, NÖ und BGLD
 2. Sept. 2015 bis 11. Sept. 2016

Post VOR-Vertriebspartner
Besser unterwegs VOR-Verkehrsverbund Ost-Region
VOR Verkehrsverbund Ost-Region

Lesen und Schreiben

ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um Migrant_innen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten. Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurs-suchenden kostenfrei zur Ver-



fügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weitersagen ist erlaubt!

Das kostenlos erreichbare Alfate-

lefon Österreich 0800 244 800 ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Berater_innen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.basisbildung-alphabetisierung.at
www.facebook.com/basisbildung

Besuchen Sie uns im Seniorentageszentrum Jennersdorf!

SPASS FREUDE ABWECHSLUNG GESELLSCHAFT

GRATIS SCHNUPPERTAG

Jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Ganztags-Betreuung
 07:00 bis 17:00 Uhr
 (inkl. Frühstück, Mittagessen und Jause)

Vormittags-Betreuung
 07:00 bis 13:00 Uhr
 (inkl. Frühstück und Mittagessen)

Nachmittags-Betreuung
 11:30 bis 17:00 Uhr
 (inkl. Mittagessen und Jause)

Seniorentageszentrum Jennersdorf
 Technologiepark 5
 8380 Jennersdorf
 ☎ 0664 122 45 89 (Leitung STZ)
 ☎ 03329 46 244 (Rotes Kreuz)

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ BURGENLAND
 Aus Liebe zum Menschen.

Wir freuen uns auf Sie!

DIENSTAG, MITTWOCH, DONNERSTAG
 von 7:00 – 17:00 Uhr geöffnet!

Schöner Wohnen in der Gemeinde Minihof-Liebau!

Idyllisch liegt sie, die Gemeinde Minihof-Liebau im südlichsten Zipfel des Burgenlandes. Kein Wunder also, dass die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft in der schönen Großgemeinde mittlerweile schon 31 Wohnungen – 8 Wohnungen in Minihof-Liebau, 19 in Windisch Minihof und 4 in Tauka – errichtet hat.

Wohnungsbau für Jung und Alt

Dem Bürgermeister der Gemeinde Minihof Liebau, Helmut Sampt, ist die kontinuierliche Entwicklung der Bevölkerung ein großes Anliegen. Neben der Schaffung von Einfamilienhausplätzen ist ihm dabei auch die Errichtung von Wohnungen als Maßnahme gegen die Abwanderung sehr wichtig. Vor mittlerweile 1,5 Jahren wurde in Windisch-Minihof, auf dem Areal des Vereins VAMOS, ein Wohnhaus für Jung und Alt gebaut. Ein gelungener Mix aus betreubaren Wohnungen für Senioren im Erdgeschoß und Start- bzw. Familienwohnungen im Oberge-



schoß hat bei der Bevölkerung großen Anklang gefunden.

Neues Projekt in Vorbereitung

In Minihof-Liebau laufen aktuell bereits die Vorbereitungen für den 2. Bauabschnitt. Oberhalb der bereits bestehenden Wohnhausanlage soll ein weiteres Wohnhaus entstehen. Klein- und Mittelwohnungen mit einer Größe von 58 bis 75 m² sollen hier nach den Plänen von Arch. Ernst Halb errichtet werden.

Der Baubeginn ist für Herbst

2015 geplant, die Fertigstellung soll im Herbst 2016 erfolgen.

Keine Lust zu warten?

Sofort beziehbar ist eine 82 m²-Wohnung in Windisch-Minihof!

Nähere Informationen zu diesem Projekte erhalten Sie im Büro der OSG, Tel. 03352/404-51, zu der sofort-beziehbaren Wohnung unter 03352/404-23.

Club Miteinander beim Buschenschank Krenn

Der Obmann des Sozialzentrums Minihof-Liebau, LAbg. und Bgm. a. D. Willibald Stacherl und sein verlässliches Team laden monatlich zum „Club Miteinander“ in die Räumlichkeiten von VAMOS ein. 2 Mal im Jahr werden Buschenschankbesuche organisiert. Im Mai ging die Fahrt zum Buschenschank Krenn nach Weinberg. Bei guter Unterhaltung, lustiger Musik und guten und reichlichen Brettljause wurde der Nachmittag stimmungsvoll und kurzweilig verbracht.



Die Marktgemeinde gratuliert



Ilse MEITZ aus Tauka 39 feierte am 21.03.2015 ihren 80. Geburtstag



Maria MIHALOVITS aus Minihof-Liebau 58 feierte am 01.06.2015 ihren 85. Geburtstag



Margaretha PINT aus Windisch-Minihof 25 feierte am 24.06.2015 ihren 90. Geburtstag

Margarethe MEHLMAUER aus Windisch-Minihof 86 feierte am 23.05.2015 ihren 91. Geburtstag

Hermine POGLOTSCH aus Windisch-Minihof 60 feierte am 27.05.2015 ihren 92. Geburtstag

Veranstaltungen in der Gemeinde

17.+18.07.2015: HÜGELLANDCUP; FC Minihof-Liebau

19.07.2015: FRÜHSCHOPPEN; GH Happer

25.07.2015: BEACHVOLLEYBALL-TROPHY in Minihof-Liebau; ASV Minihof-Liebau Sektion Tennis

26.07.2015: GRILLFEST in der Hannihütte; Loipengemeinschaft Windisch-Minihof

01.-02.08.2015: WALDFEST; Musikverein Minihof-Liebau

15.08.2015: GARTENFEST; Verschönerungsverein Windisch-Minihof
(bei Schlechtwetter Ausweichtermin 16.08.2015)

22.08.2015: WOAZBROTN beim Öko-Teich; Verschönerungsverein Minihof-Liebau

29.08.2015: 1. Liebaulympics; FF Minihof-Liebau
(bei Schlechtwetter Ausweichtermin 12.09.2015)

06.09.2015: MARKTTAG mit FRÜHSCHOPPEN; ASV Minihof-Liebau Sektion Tennis

19.09.2015: SPÄTSOMMERTURNIER in der ESV Halle; ESV Tauka

Die Marktgemeinde trauert um ...



KLÖCKL Angela, Tauka 49, verstorben am 05.04.2015 im 68. Lebensjahr

VALDA Adolf, Minihof-Liebau 18, verstorben am 25.04.2015 im 77. Lebensjahr

BODINGER Engelbert, Minihof-Liebau 74, verstorben am 10.05.2015 im 66. Lebensjahr

PINT Berta, Windisch-Minihof 135, verstorben am 05.07.2015 im 91. Lebensjahr

JOPERA
jennersdorf festivalsommer
intendanz DIETMAR KERSCHBAUM

Schloss Tabor
Neuhaus am Klausenbach
6. bis 16. August 2015

DER FREI SCHÜTZ
Carl Maria von Weber

www.jopera.at

JOPERA
jennersdorf festivalsommer
intendanz DIETMAR KERSCHBAUM

NOSFERATU
Filmkonzert

Friedrich Wilhelm Murnau
Meisterwerk mit Musik des
Aljoscha Zimmermann Ensembles

Schloss Tabor
Neuhaus am Klausenbach
7. August 2015

www.jopera.at

Weitere Infos, Gutscheine & Karten:

jOPERA jennersdorf
festivalsommer
Festivalbüro
Kirchenstraße 4
8380 Jennersdorf

Tel. 03329/430 37-76
Mail office@jopera.at
www.jopera.at